

# GEMEINDENACHRICHTEN



**Minihof** **Liebau**  
NATURPARKGEMEINDE



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau • Ausgabe November 2015

Zugestellt durch Post.at

## Alles neu im Kindergarten Tauka



Die Räumlichkeiten des Kindergartens Tauka erstrahlen in neuem Glanz.

Die seit September errichtete Kinderkrippe bringt zusätzlichen Schwung ins generalsanierte Gebäude.

Wir wünschen unseren Kleinsten viel Spaß!





### **Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!**

Der Herbst hat Einzug genommen, die Tage werden wieder kürzer und die Schulen und Kindergärten haben wieder geöffnet. Aus diesem Grund sind nun auch wieder vermehrt Kinder auf unseren Straßen unterwegs. Nicht alle werden mit dem Schul- und Kindergartenbus direkt vor das Elternhaus bzw. in die Schule oder in den Kindergarten gebracht. Ich ersuche daher alle Autofahrer um vermehrte Aufmerksamkeit und vor allem darum entsprechend langsam im Ortsgebiet zu fahren. Vor allem im Bereich der Schule und des Kindergartens sowie im Bereich von Zebrastreifen ist höchste Vorsicht geboten. Auch die Erstellung eines Fahrplanes für den Kindergartenbus gestaltet sich oftmals schwierig. In der Regel wird der Fahrplan vom Busunternehmen Knaus nach Vorliegen der Adressen der Kindergartenkinder erstellt. Natürlich wird versucht, die Anregungen und Wünsche der Eltern zu berücksichtigen. Aber auch heuer war es notwendig gewisse Kompromisse einzugehen. Ich hoffe jedoch, dass die Einteilung im Großen und Ganzen für alle zufriedenstellend ist.

Der Marktgemeinde Minihof-Liebau ist es ein Anliegen den Bedürfnissen seiner Bürgerinnen und Bürger nachzukommen. Als Bürgermeister habe ich bereits seit längerer Zeit die Erfordernis der Erweiterung der Möglichkeiten der Kinderbetreuung erkannt und auf Anfrage einiger Eltern hin im Frühjahr 2014 den letztendlichen Startschuss für das Projekt Errichtung einer Kinderkrippe und die Umsetzung der Ganztagesbetreuung im Kindergarten Tauka dem Gemeinderat präsentiert. Vom Gemeinderat wurde daraufhin der einstimmige Beschluss gefasst, ab September 2015 eine Kinderkrippe und die Ganztagesbetreuung im Kindergarten Tauka umzusetzen.

Die Umbauarbeiten des Bauabschnitt 1 wurden von Anfang Juli bis Ende August 2015 durchgeführt. Es wurden vorwiegend einheimische Firmen mit dem Umbau beauftragt. Die Arbeiten wurden zeitgerecht und sehr zufriedenstellend umgesetzt. Hiermit möchte ich mich für die Zuverlässigkeit unserer regionalen Firmen bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei den Bediensteten im Kindergarten, Eltern, freiwilligen Helfern und Gemeinderäten die während der Umbauphase und vor allem in den letzten 2 Wochen vor Beginn des Kindergartens und der neuen Kinderkrippe tatkräftig

angepackt, gereinigt und eingeräumt haben.

Der Kindergarten Tauka ist somit auf dem neuesten Stand der Technik. Unsere kleinsten Bürgerinnen und Bürger fühlen sich in der neuen alten Umgebung sehr wohl.

Für den Bauabschnitt 1 (Umbau und Adaptierung des bestehenden Gebäudes) wurden ca. EUR 195.000,- investiert. Der Bauabschnitt 2 (Zubau eines Bewegungsraumes) wird im Sommer 2016 fertig gestellt werden. Diese Investition ist eine richtige und wichtige Entscheidung für die Zukunft unserer Kinder. Die schulische Tagesbetreuung in der Volksschule Minihof-Liebau, die Kinderkrippe und die Ganztagesbetreuung im Kindergarten Tauka sind wichtige Einrichtungen für eine zukunftsorientierte Gemeinde.

Da nun bereits mehr als zwei Monate wieder das Schul- und Kindergartenjahr begonnen hat, möchte ich abschließend allen Schülern und Kinderkrippen- und Kindergartenkindern ein schönes, lehrreiches und erfolgreiches Jahr wünschen.

  
 Ihr Bürgermeister  
 Helmut Sampt



## Volksschule Minihof - Liebau definiert sich als „Naturparkschule“

Einen besonderen Tag feierte am 17. Oktober 2015 die VS Minihof-Liebau. Im Rahmen eines Festaktes wurde der Volksschule die Prädikatisierungsurkunde zur Naturparkschule verliehen.

In Anwesenheit von Schülern, Eltern, Lehrern, Gemeindevertretern und einer großen Anzahl von Ehrengästen überreichten Franz Handler, der Geschäftsführer des Verbandes der Österreichischen Naturparke und PSI Reg. Rätin Gerlinde Potetz der Volksschule Minihof-Liebau die Urkunde. Bgm. Helmut Sampt, Obmann der Naturparkgemeinden Raab und Helmut Sampt, Bürgermeister der Naturparkgemeinde Minihof-Liebau beglückwünschten die Schüler und Lehrerinnen zur Prädikatisierung „Naturparkschule“.

Direktorin Rosemarie Lafer betonte in ihrer Ansprache, dass die Prädikatisierung keinen Selbstzweck darstellt, sondern eine Geisteshaltung und Weltanschauung hervorrufen soll, die die Entscheidungen und Handlungen der Schüler in ihrem zukünftigen beruflichen und sozialen Werdegang begleiten soll.

Die Volksschule Minihof-Liebau hat ihr Leitbild an die Aufgaben des Naturparks angepasst: Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung. „Natur erleben - Natur begreifen - Natur wertschätzen - Umwelt bewusst machen“.

*„Natur erleben mit Herz, Hand und Hirn“. Denn, nur was man kennt, das schützt man auch. Nur was ich kenne, hat für mich eine*

*Bedeutung und wird auch in Zukunft für mich einen Wert haben.*

Im letzten Schuljahr haben sich die Pädagoginnen und die Schüler intensiv mit den Zielsetzungen und Säulen vom Naturpark auseinandergesetzt.

Das Motto lautete „Raus aus der Stube, rein in die Natur um uns!“. Es wurden viele wertvolle Erfahrungen in den Bereichen: Natur, Gesundheit, Nachhaltigkeit, Tradition gesammelt. Dabei wurde die Zusammenarbeit zwischen der Volksschule und dem Naturpark Raab im Umweltbildungsbereich (z.B. Exkursionen, Naturvermittlungen, gemeinsame Workshops, Kunstprojekte, etc.) intensiviert und ausgebaut. Zukünftig sind auch Kooperationen mit anderen Naturparkschulen im grenzüberschreitenden Naturpark Raab-Goricko-Örseg vorgesehen.

Franz Handler, Geschäftsführer der Naturparke Österreichs begrüßte das Leitbild der Volksschule „Vom Ich zum Du - WIR“ - Miteinander unterwegs als hervorragende Unterstützung in der Kooperation zwischen Naturpark und Schule.

Dir. Rosemarie Lafer und das Lehrerinnenteam umrahmten gemeinsam mit den Kindern der Volksschule mit Liedern, Tanzdarbietungen und einem Sketch zum Thema Umwelt und Natur den Festakt. Eine „Müllmodenschau“ und der „Saubermacher-Rap“ sorgten für große Begeisterung und Bewunderung beim anwesenden Publikum.

Im Anschluss an den Festakt konnten sich die Besucher im Rahmen einer Ausstellung über das Bemühen der Volksschule zur Erlangung der Prädikatisierungsurkunde überzeugen und sich von den kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region verwöhnen lassen.



Verleihung der Urkunde, v.l n. r.: Bgm. Helmut Sampt, Franz Handler - Geschäftsführer der Naturparke Österreichs, VOL Christine Unger, Dir. Rosemarie Lafer, VOL Daniela Pfeifer, PSI Reg. Rätin Gerlinde Potetz, Bgm. Helmut Sampt.



Die Neue Mittelschule Naturparkschule Neuhaus am Klausenbach berichtet:

## „SCHULE ALS BIBLIOTHEK“

„Ein Raum ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele.“ Diese Worte Ciceros nahm sich die Schulgemeinschaft der NMS Neuhaus/Klb. heuer – anlässlich des 10-jährigen Jubiläums von „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ - im wahrsten Sinne des Wortes zu Herzen und verwandelte für einen Tag die Schule in eine riesige Bibliothek.



Am Freitag, den 30.10., kamen 11 Persönlichkeiten aus dem Bezirk, darunter die Direktoren des BORG/der BHAS Jennersdorf, der PTS Jennersdorf, der Leiter des AMS Jennersdorf sowie der Sänger und jOPERA-Intendant Dietmar Kerschbaum, nach Neuhaus, um als „Leseanimateure“ neben den Schülerinnen/Schülern der NMS auch jene aus den drei Sprengel-Volksschulklassen für das geschriebene Wort in seinen unterschiedlichsten Facetten zu begeistern. Schon am Eingang bot ihnen die Schule ein ungewohntes Bild. Da gab es die erste von vielen fantasievoll und gemütlich gestalteten „Leseinseln“, welche zum „Schmökern“ einladen, zu bewundern. Man konnte mithilfe von „Bücherfußspuren“ leicht den Weg zur eigentlichen Schulbibliothek finden, sich auf dem Weg dorthin an Sinnsprüchen über das Lesen erfreuen oder einen Abstecher



zum Bücherflohmarkt machen. Zum Abschluss fand dann noch in der Aula eine große Bücherverlosung statt. Die Bäckerei Steinmetz stellte dafür 110 Muffins mit Glückslosen zur Verfügung, die Buchpreise kamen von den Verlagen Veritas, G&G sowie Leykam.

Mit dieser rundum gelungenen Aktion hat die NMS Neuhaus wieder einmal bewiesen, dass das Lesen an ihrem Standort einen großen Stellenwert einnimmt. Untermauert wird dieses Statement durch weitere Leseveranstaltungen im laufenden Schuljahr. So kommt zum Beispiel der Schriftsteller und Interpret Christoph MAUZ zu Besuch, dessen Lesungen – laut seiner eigenen homepage – Lachstürme garantieren. Die Leiterin der Stadtbücherei Jennersdorf gestaltet Workshops. Auch Buchausstellungen und Literaturcafés sind noch geplant.



## Rockmusical AVERY



Am 25. Juli 2015 wurde das Rockmusical AVERY von Sabine Treiber mit den S-Dancers, den 12- bis 15-jährigen Mädchen aus der Nachbargemeinde St. Martin/Raab und Umgebung im Turnsaal der Volksschule Minihof-Liebau uraufgeführt. Hiefür geprobt wurde bereits das gesamte Frühjahr. Es handelt sich um ein eigens für die Tanzgruppe geschriebenes Tanzmusical mit viel Bewegung aber auch Hintergrund. Das Stück wurde vor ca. 200 Zuschauern mit vielen bühnentechnischen Raffinessen aufgeführt. Es ist vorgesehen das Stück auch als Schulstück aufzuführen.

## 2. Gartenfest

Der Verschönerungsverein Windisch-Minihof veranstaltete heuer sein 2. Gartenfest. Kulinarisch wurden die Besucher mit Schwammerlsuppe & Heidensterz, Schweinsbraten mit Sauerkraut & Semmelrolle sowie Grillhendl verwöhnt. Als Highlight gab es natürlich wieder die köstlichen Eispalatschinken.

Der Vorstand des Verschönerungsvereins bedankt sich bei allen fleißigen Helfern sowie bei den Gemeindegürgern für den Besuch des Gartenfestes. Ohne diese Veranstaltungen mit Unterstützung der Orts- und Gemeindebevölkerung kann der Verein nicht existieren, und eine so aktive Ortspflege betreiben.



## Burgenländische Sommerakademie

in St. Martin/Raab vom 06.–08.07.2015

Der Landesschulrat Burgenland veranstaltete in Kooperation mit dem Verein „BFB – Begabungsförderung Burgenland“ heuer das zweite Mal die Sommerakademie-Süd in St. Martin/Raab unter der Akademieleitung von VDir Claudia Kröpfl-Kögl.

Es nahmen auch Schulkinder aus der Marktgemeinde Minihof-Liebau erfolgreich an den sprachlich-kreativen und den naturwissenschaftlichen Projekten teil.



## Kinderkreis Windisch-Minihof



Der neu formierte Kinderkreis Windisch-Minihof lud am 10.10.2015 um 9 Uhr in der Kirche Windisch-Minihof zum ersten Treffen ein. Das Thema "Erntedank" wurde anhand einer kindgerechten Geschichte aufgearbeitet und mit den Kindern im Alter von 1 bis 12 gemeinsam gesungen



und im Anschluss im Saal der Freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof gebastelt.

Der Kinderkreis bedankt sich herzlich für die Unterstützung durch den Pfarrgemeinderat Windisch-Minihof, unseren Pfarrer Martin-Ralph Kalu und die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten durch

die Freiwillige Feuerwehr Windisch-Minihof. Der Kinderkreis freut sich auf das nächste Treffen am Samstag, 28.11.2015, wozu JEDER herzlich eingeladen ist. Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige telefonische Anmeldung gebeten – 03329 / 22 25 (Gemeindeamt Minihof-Liebau).

## Grillfest der Loipengemeinschaft

Die Loipengemeinschaft Windisch-Minihof veranstaltete am 26. Juli bei der Hannihütte das traditionelle Grillfest. Bei guter Stimmung, tollem Wetter und vielen Besuchern war die Veranstaltung ein voller Erfolg.



## Allerleischnapsen des PV Minihof-Liebau

Der Pensionistenverband Minihof-Liebau, unter der Führung von Gotthard Bürger und Peter Bittner, veranstaltete wieder ein Schnapsen. Viele Gäste waren ins Gasthaus Happer nach Tauka gekommen, um bei diesem Wettbewerb teil zu nehmen und Allerlei gewonnener Preise mit nach Hause zu nehmen.



## Kastanien & Sturm

Am 18.10. lud die SPÖ Minihof-Liebau wieder zum alljährlichen Kastanienbraten und Sturm trinken ein. Die Plätze im Feuerwehrhaus Tauka waren gefüllt und bis am Abend alles ausverkauft. Die Kinder freuten sich über das tolle Kinderprogramm von Frau VOL Daniela Pfeifer.



Als Ehrengast konnte Bgm. Helmut Sampt auch Nationalrat Jürgen Schabhüttl begrüßen. Die SPÖ Minihof-Liebau bedankt sich bei allen Gästen und freut sich auf ein Wiedersehen.

## Traditionelles Waldfest



Das traditionelle Waldfest und der darauffolgende Frühschoppen des Musikvereins Minihof-Liebau waren wieder ein gelungenes Fest in einem besonderen Ambiente in Mitten unserer wunderschönen Natur. Danke allen Helferinnen und Helfern und allen Besucherinnen und Besuchern.



## Traditionelles Woazbrotn



Das heurigen Woazbrotn des Fremden- und Verschönerungsvereins Minihof-Liebau am 22. August war wieder sehr gut besucht. Bei Brotwoaz und Getränken wurde wieder bis spät in den Abend hinein die Tradition rund um den „Woaz“ gelebt.

## Gesunde Gemeinde - Wanderung zur 3-Gemeindengrenze

Am 19. September 2015 fand die 1. gemeinsame Pinkerlwanderung der 3 Gemeinden Minihof-Liebau, Mühlgraben und St. Martin/Raab, mit Treffpunkt um 14 Uhr beim 3-Gemeinden-Treffpunkt am Gamperlberg, statt.

Die 3 Bürgermeister konnten über 100 Wanderer aus den 3 Gemeinden begrüßen. Bei guter Musik wurden Gedanken ausgetauscht und auch die mitgebrachte Jause verspeist. Die Wanderung nahm im Abenteuerland



Welten bei der Fam. Scherbler ihren gemütlichen Ausklang. Natürlich, da waren sich auch alle einig, wird diese schöne Veranstaltung auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.



## 1. Liebauolympics

Die FF Minihof-Liebau veranstaltete Ende August die ersten Liebauolympics. Die angetretenen Gruppen mussten sich bei diversen Spielen beweisen und ihr Geschick zeigen. U.a. beim Feuerwehrauto ziehen, beim Holzsägen, beim „Parallelschlaufen“, etc. Für alle Teilnehmer, aber auch Besucher war es ein gelungener Nachmittag und man freut sich bereits auf eine Wiederholung und Teilnahme zahlreicher weiterer Mann- und Frauschaften.



Bereits am ersten Juli-Wochenende veranstaltete die FF Minihof-Liebau ihren traditionellen Frühschoppen. Für reichlich Unterhaltung, Speis und Trank war auch diesmal gesorgt.



## Auf die Treue dieser Urlaubsgäste kann man bauen!



Bürgermeister Helmut Sampt hat im Sommer den Urlaubsgästen Knoll und Szatko in der Landhofmühle der Fam. Fartek für ihre 10-jährige Treue gratuliert.



Im September gratulierte Bürgermeister Helmut Sampt in der Landhofmühle der Fam. Fartek den Urlaubsgästen Klintzsch für ihre bereits 20-jährige Treue. Diese waren von Beginn an begeistert vom Flair der Landhofmühle und dem Engagement der Fam. Fartek.



Auch im Buchgrabenhof der Fam. Knausz finden sich immer wieder treue Urlaubsgäste ein. So auch die Familie Meitz, welche seit mehr als 10 Jahren bereits ihren Sommerurlaub in unserer Gemeinde verbringt. Bürgermeister Helmut Sampt bedankte sich für die Treue recht herzlich und wünschte allen noch viele schöne und erholsame Urlaube in der Marktgemeinde Minihof-Liebau.

## Verregnete 9. Beachvolleyball-Trophy

Am 25.07.2015 wurde zum 9. Mal die Beachvolleyball-Trophy in Minihof-Liebau durch den ASV Minihof-Liebau Sektion Tennis veranstaltet. Die ange-tretenen Mannschaften spielten vorerst bei angenehmen Temperaturen und schönem Wetter die Gruppenspiele. Kurz vor den finalen Runden kam heuer ein Unwetter und die 9. Beachvolleyball-Trophy fand ein jähes Ende. Leider gibt es somit keine Gewinner aber auch keine Verlierer. Weiters sorgte der ASV Mini-



hof-Liebau Sektion Tennis beim Markttag am 06. September für eine hervorragenden Bewirtung und eine gute Stimmung bei den Marktbesucherinnen und Marktbesuchern.

## Wandertag des ESV Tauka am Nationalfeiertag



Beim heurigen Wandertag am 26.10. meinte es der Wettergott wieder gut mit den Wanderern. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen waren über 130 Wanderer gekommen, um die ca. 11 km lange Strecke zu genießen. Bei den beiden Labestationen konnten sich die Teilnehmer auf ihrer Wanderung stärken. Der Höhepunkt war die Bekanntgabe und die Übergabe des Geschenkskorbes für den ältesten Teilnehmer, Herr Erwin Müller (87 Jahre) aus Windisch-Minihof, des mit Kinderspielzeug gefüllten Rucksackes für

die jüngsten Teilnehmerin, Nina Paumann (19 Monate) aus Tauka und der Prämierung der größten genannten Gruppe. Der FC Minihof-Liebau war mit über 35 Teilnehmern die größte Gruppe und erhielt 2 Steigen gesunder Äpfel aus der Region, welche der Obmann des FC Minihof-Liebau, Reinhard Stacherl, gerne den Kindern des Kindergartens Tauka für das Projekt "Gesunde Jause" spendete. Der ESV Tauka bedankt sich für die rege Teilnahme am heurigen Wandertag und freut sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal.

## Spätsommerturnier des ESV Tauka



Am Samstag, 19.09.2015, veranstaltete der ESV Tauka sein alljährliches Spätsommerturnier in der ESV-Halle Tauka. Das Turnier wurde in 2 Gruppen zu je 9 Mannschaften durchgeführt. Den Vormittagsbewerb hat der ESV Neumarkt an der Raab gewonnen. Auf den Plätzen landeten der ESV Laßnitzthal und der ESV Markt Allhau. Beim Nachmittagsturnier siegte die Mannschaft des ESV Edla, vor dem ESV Neumarkt an der Raab und dem RSU Leitersdorf.

## Die NEUE Discobus Card ist seit Juli 2015 erhältlich!

Vereinsobmann Klubobmann LABg. Christian Illedits: „Ab Juli 2015 ist die neue Discobus Card bei der Fahrt erforderlich und die Jugendlichen profitieren von noch mehr Vorteilen.“

Der Neustart des Vereins Discobus ist voll auf Schiene: Seit Dezember werden die Discobusse jeden Samstag von den Partnern Blaguss und Südburg betrieben, die neue Homepage mit modernem Design ist online. Seit Juli können die burgenländischen Jugendlichen nun die neue Discobus Card beantragen.

Der Verein kann den günstigen Fahrpreis von 2 Euro für Hin- und Rückfahrt für Jugendliche aus Discobus-Partnergemeinden weiter garantieren und auf die Jugendlichen warten viele Vorteile

Die Beantragung ist über die Homepage [www.discobus.at](http://www.discobus.at) mittels Antragsformular möglich. Nach Überprüfung der Daten in der jeweiligen Discobusgemeinde wird die Discobus Card ausgestellt und direkt zum/ zur Antragssteller/in nach Hause geschickt.

Gültig ist die neue Card seit Juli 2015, diese muss von den Jugendlichen aus den Partnergemeinden bei der Discobusfahrt vorgewiesen werden. Für



Jugendliche ohne Discobus-Card, die in einer Partnergemeinde zusteigen, kostet eine einfache Fahrt 5 Euro.

Vereinsobmann Klubobmann LABg. Christian Illedits erklärt: "Wir wollen allen Jungen die Möglichkeit geben sicher und günstig ins Wochenendvergnügen fahren zu können."

Der aktuelle Fahrplan für deine Ge-

meinde ist auf der neuen, modernisierten Discobuswebsite – [www.discobus.at](http://www.discobus.at) – einfach nachzulesen.

**Für Rückfragen wende Dich bitte an:**

Theresa Krenn – Geschäftsführerin

Discobus Burgenland

Verein Discobus

Permaystraße 2

7000 Eisenstadt

Tel. 0699/10392234

[www.discobus.at](http://www.discobus.at)

[theresa.krenn@discobus.at](mailto:theresa.krenn@discobus.at)

## Smart Meter: Bequem, sparsam und modern

**Ab Mitte November 2015 tauscht die Netz Burgenland die alten Ferraris-Stromzähler gegen digitale Messgeräte in burgenländischen Haushalten aus. Mindestens 95% aller Kundenanlagen werden bis Ende 2019 mit Smart Meter ausgestattet sein.**

Zuhause Energie und Kosten zu sparen, war noch nie so einfach: Die Netz Burgenland startet im November mit dem Einbau der neuen Smart Meter. „Durch den Einsatz der neuen Zähler-Technologie entstehen unseren Kunden viele Vorteile“, erklärt Peter Sinowatz, Geschäftsführer von der Netz Burgenland. Gegenüber den derzeit verwendeten Messgeräten bieten sie eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten, die über das bloße Ablesen des Zählerstandes hinausgehen. Die intelligenten Stromzähler ermöglichen Verbrauchern ihren eigenen Stromverbrauch täglich zu kontrollieren und ihr Nutzverhalten danach zu optimieren. Die jährliche Zählerablesung wird bequemer, da der aktuelle Zählerstand automatisch übertragen wird, sodass der Kunden nicht mehr zum Ablesetermin zu Hause anwesend sein muss. Ist ein Umzug oder Stromanbieterwechsel geplant, wird für die Rechnung der stichtaggenaue Verbrauch herangezogen. Durch die moderne Technologie werden Heim-Photovoltaikanlagen besser in das Stromnetz integriert und zukunftssträchtige Gebäudelösungen (Home Automation) ermöglicht.

### Wie der digitale Stromzähler funktioniert

Smart Meter sind digitale Messgeräte, die den Stromverbrauch messen. Einmal täglich übermitteln sie den aktuellen Zählerstand an das Rechenzentrum von der Netz Burgenland. Dort werden die Daten gemäß den höchsten Datenschutz- und Sicherheitsstandards gespeichert. Persönliche Daten wie Name und Adresse werden nicht übertragen. Nach maximal zwölf Stunden stehen die Zählerdaten im personalisierten Web-Portal der Netz Burgenland jedem Kunden kostenfrei zur Verfügung. Die neuen Smart Meter weisen nicht den Stromverbrauch einzelner Geräte (Waschmaschine, Fernseher, Klimaanlage, etc.) aus. „Für jene Kunden, die sich intensiver mit ihrem Verbrauch beschäftigen möchten, gibt es die Möglichkeit die Verbrauchsmenge im 15-Minuten-Takt fernauszulesen und am personalisierten Web-Portal der Netz Burgenland abzulesen“, sagt Netz Burgenland-Geschäftsführer Johann Wachtler. „Durch diese Zusatzfunktion erfahren Kunden wieviel Strom sie zu welcher Tageszeit verbrauchen und können leichter und schneller Einspar- bzw. Effizienzpotenziale beim Energieverbrauch bestimmen.“ Auf dem Smart Meter- Messgerät zu Hause können Kunden lediglich den Gesamtzählerstand ablesen.



**Grafik 1: der neue digitale Smart Meter gibt Informationen zum aktuellen Zählerstand**

## Der Ablauf des Zählerwechsels

Der Rollout startet im südlichen Burgenland im Bezirk Jennersdorf und erstreckt sich dann bis Ende 2019 Richtung Norden über das gesamte Burgenland. Die Netz Burgenland ist für den Umstieg auf Smart Meter gut vorbereitet, da bereits im Zuge von mehreren Pilotprojekten umfangreich Erfahrungen mit Datenübertragungen gesammelt wurden. „Viele unserer Schaltanlagen werden bereits seit Jahren ferngesteuert, über 1.000 Zähler bereits jetzt fernausgelesen“, sagt Wachtler. Der Wechsel auf die neuen Smart Meter funktioniert wie ein normaler Zählertausch, wie er zum Beispiel alle paar Jahre vorgeschrieben ist. Der neue Zähler wird am Platz des alten Zählers installiert und der Tausch dauert bei technisch einwandfreien Zählerplätzen zwischen 15 bis 30 Minuten.

Durch den Zählertausch fallen weder Staub noch sonstige Verschmutzungen an. Entweder ein Mitarbeiter von der Netz Burgenland oder ein beauftragter Elektriker wird die Montage durchführen. Jeder Monteur trägt einen speziellen „Smart Meter Team“- Ausweis bei sich.

## Wo man weitere Informationen zu Smart Meter erhält

Die Details rund um die Einführung von Smart Meter sowie eine umfangreiche Sammlung an Fragen und Antworten sind unter [www.netzburgenland.at](http://www.netzburgenland.at) zu finden. Das Team des Kundenservice steht für alle weiteren Fragen oder Anliegen unter der kostenlosen Hotline **0800/ 888 9001** oder per E-Mail an [info@netzburgenland.at](mailto:info@netzburgenland.at) zur Verfügung.

### Smart Meter Infobox:

- ab November 2015 bis Ende 2019 wird das Burgenland mit Smart Meter ausgestattet.
- Smart Meter sind bequem, sparsam und modern.
- Einmal täglich wird der aktuelle Zählerstand fernabgelesen. Die Daten stehen am Folgetag im persönlichen Web-Portal auf der Website der Netz Burgenland zur Verfügung.
- Der Stromverbrauch einzelner Geräte wird nicht ausgewiesen.
- auf Wunsch ist die Zusatzfunktion einer Fernablesung im 15-Minuten-Intervall möglich.
- der Zählerwechsel dauert 15 bis 30 Minuten und ist ohne große technische Anpassungen möglich.

**mobiles  
burgenland**

## Teilnahme am Projekt „Jugendtaxi Burgenland“

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 16.10.2015 hat sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof-Liebau mehrheitlich entschlossen dem Projekt „Jugendtaxi Burgenland“ beizutreten.

Somit ist der Bezirk Jennersdorf der erste Bezirk im Burgenland, in dem das Projekt

„Jugendtaxi Burgenland“ vollflächig umgesetzt wird.

Zukünftig können somit auch im Gemeindeamt Minihof-Liebau die „Jugendtaxi-Gutscheine“ im Wert von € 5,00 von Jugendlichen im Alter zwischen 16 bis 26 Jahren gekauft werden. Der Jugendliche zahlt nur die Hälfte, also € 2,50

und kann bis zu 4 Jugendtaxi-Gutscheine“ im Wert von € 5,00 pro Monat erwerben.

Die „Jugendtaxi-Gutscheine“ können bei jedem Burgenländischen Taxiunternehmen eingelöst werden.

Nähere Informationen unter [www.jugendtaxi.eu](http://www.jugendtaxi.eu)



Burgenländischer Müllverband

## Änderung Vorschreibung

Oberpullendorf, 21.10.2015

Marktgemeinde Minihof Liebau  
Nr. 25  
8384 Minihof Liebau

MARKTGEMEINDE MINIHOF-LIEBAU	
Eing.:	23. Okt. 2015
Zahl:	
Erledigt:	.....

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Aufgrund von organisatorischen Umstrukturierungen kommt es bei der Beitragsvorschreibung zu einer Änderung des Vorschreibemonats.

Von dieser Änderung sind alle Anlagen/Kunden in der **Gemeinde Minihof Liebau mit dem Ortsteil / den Ortsteilen Tauka, Windisch Minihof** betroffen.

Ab dem **Jahr 2016 ergeht die Beitragsvorschreibung nicht wie bisher im Juni sondern im September**. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie den Haushalten Ihrer Gemeinde im Rahmen Ihrer turnusmäßigen Aussendungen diese Änderung bekanntgeben könnten.

### **Für Rückfragen steht Ihnen unsere Kundenbetreuung gerne zur Verfügung:**

<b>Elisabeth Csukovits</b>	Bezirke Eisenstadt und Mattersburg	Tel.: 02612/42482-50
<b>Renate Maurer</b>	Bezirke Neusiedl am See und Oberpullendorf	Tel.: 02612/42482-28
<b>Christine Ulberth</b>	Bezirke Oberwart, Güssing und Jennersdorf	Tel.: 02612/42482-41

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an unser **Mülltelefon 08000/806154 zum Nulltarif**.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
BURGENLÄNDISCHER MÜLLVERBAND

Burgenländischer Müllverband  
7350 Oberpullendorf, Rottwiese 65  
Tel.: 02612 / 42482, Fax: 02612 / 42482-18  
e-mail: [office@bmv.at](mailto:office@bmv.at), <http://www.bmv.at>, UID: ATU 16255004  
Bankverbindung: IBAN: AT09 5100 0916 1363 1400, BIC: EHHB AT2E



## Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt – Kauf eines Beteiligungsscheines



Die Marktgemeinde Minihof-Liebau hat in Kooperation mit dem Ingenieurbüro Schneemann ein Photovoltaik Bürgerbeteiligungsprojekt für eine 29,5 kWp Photovoltaik-Anlage am Standort Bauhof Minihof-Liebau entwickelt.

Das Projekt bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Minihof-Liebau die Möglichkeit sich an der Umsetzung des Projekts finanziell zu beteiligen (Er-

werb eines Anteilscheines in der Höhe von €500.- - ein Anteilschein pro Person) und eine attraktive Rendite (2,5 %) zu lukrieren. Die Laufzeit der Kapitalbindung beträgt 13 Jahre und beinhaltet eine jährliche Ausschüttung der Rendite sowie eine Kapitalrückführung nach Ablauf der Vertragslaufzeit.

Informationen hiezu erhalten Sie im Gemeindeamt der Marktgemeinde Minihof-Liebau (03329/2225), sowie direkt bei Bürgermeister Helmut Sampt (0664/5958506). Die Eintragungsliste für die Sicherung eines Anteilscheines in

der Höhe von €500.- liegt im Gemeindeamt der Marktgemeinde Minihof-Liebau während der Amtsstunden auf. Die Eintragsfrist läuft bis einschließlich Freitag, 04.11.2015 bzw. solange Anteilscheine verfügbar sind.

Nützen Sie die Chance zur Unterstützung eines ökologisch sinnvollen und gewinnbringenden Projekts in Ihrer Gemeinde!



# Ihr Weg in die Selbständigkeit!

## Nah&Frisch Kaufmann/-frau in Minihof-Liebau

### Unser Angebot:

- Übernahme des bestehenden Geschäftslokals in Minihof-Liebau
- gewinnbringendes, zukunftsorientiertes Nah&Frisch-Vertriebskonzept
- KASTNER als innovativer Großhandelspartner bietet Lebensmittel Know-how und kompetente Unterstützung in der Umsetzung
- Jungunternehmerausbildungsprogramm
- Betriebswirtschaftliche Begleitung

### Sie haben Interesse? Kontaktieren Sie uns!

Heinz Langerwisch  
Telefon: 0676/5900169

E-Mail: [selbstaendig@kastner.at](mailto:selbstaendig@kastner.at)  
oder [heinz.langerwisch@kastner.at](mailto:heinz.langerwisch@kastner.at)

[www.kastner.at](http://www.kastner.at)



Die nächsten Tanztermine  
in der VS St. Martin/Raab  
finden statt am:



21.11.2015 - 18.00 Uhr  
12.12.2015 - 18.00 Uhr  
30.01.2016 - 18.00 Uhr  
27.02.2016 - 18.00 Uhr  
02.04.2016 - 19.00 Uhr

Bitte um schlierenfreie  
Tanzschuhe!  
Liebe Grüße  
Berenice Eicher und  
Sabine Treiber

## Weihnachten mit Tieren

**Liebauer**

**Adventestimmung**

29.11.2015, ab 13:30 Uhr  
im Naturwinkel Saufuß

**mit Lebendkrippe,  
Live Musik (Austria 4),  
kinderfreundlichem  
Perchtenlauf,  
Krampuspiel.**

**Präsentation eines neuen  
Weihnachtsliedes!**

## CLUB MITEINANDER - TERMINE Nov. 2015 bis Jänner 2016

*Beginn: jeweils 14 Uhr, Vamos, Windisch-Minihof*

### Mittwoch, 18. Nov. 2015

RÄTSELSPIELE  
mit Evelyn Reiser

### Dienstag, 15. Dez. 2015

WEIHNACHTSFEIER  
Gasthaus Hirtenfelder

### Mittwoch, 20. Jänner 2016

Faschingsfest  
Maskierung erwünscht

Anzumelden für Abholdienst:

• Pendl Inge Tel.Nr.: 23 84 • Ruck Hilde Tel.Nr.: 27 35 • Ing. Werner Franz Tel.Nr.: 24 64

Das Team  
der Sozialinitiative  
Minihof-Liebau wünscht  
allen Mitgliedern sowie  
der gesamten  
Gemeindebevölkerung

**fröhliche  
Weihnachten und  
viel Gesundheit  
im Jahr 2016**

## SONN- und FEIERTAGSDIENSTE der Ärzte im November und Dezember 2015:

15.11.2015..... Dr. Gombotz.... (03325 / 8457 + 0664 / 233 17 00)  
22.11.2015..... Dr. Thomas ..... (03329 / 48 825)  
29.11.2015..... Dr. Gombotz.... (03325 / 8457 + 0664 / 233 17 00)  
06.12.2015..... Dr. Ehrne ..... (03329 / 43 380)  
08.12.2015..... Dr. Thomas ..... (03329 / 48 825)  
13.12.2015..... Dr. Gangl ..... (03329 / 45 481)  
20.12.2015..... Dr. Schäfer ..... (03329 / 2414)  
24.12.2015..... Dr. Ehrne ..... (03329 / 43 380)  
25.12.2015..... Dr. Ehrne ..... (03329 / 43 380)  
26.12.2015..... Dr. Eicher ..... (03329 / 2955)  
27.12.2015..... Dr. Eicher ..... (03329 / 2955)  
31.12.2015..... Dr. Gombotz.... (03325 / 8457 + 0664 / 233 17 00)

## Die Marktgemeinde gratuliert



*Thomas GSELLMANN und Viktoria HEMMER haben am 25. Juli 2015 den Bund der Ehe geschlossen. Alles Gute der Familie GSELLMANN!*



*Christoph KNAUSZ und Jennifer PFEIFFER haben am 01. August 2015 den Bund der Ehe geschlossen. Alles Gute der Familie KNAUSZ!*



*Michael KNAUSZ und Bianca TACKNER haben am 29. August 2015 den Bund der Ehe geschlossen. Alles Gute der Familie KNAUSZ!*



*Norbert CRNKO und Aniko SZANYI haben am 07. September 2015 den Bund der Ehe geschlossen. Alles Gute der Familie CRNKO!*



*Karl CERNI und Kerstin GLIEDER haben am 11. September 2015 den Bund der Ehe geschlossen. Alles Gute der Familie CERNI!*



*Wolfgang KNAUS und Sandra MEITZ haben am 19. September 2015 den Bund der Ehe geschlossen. Alles Gute der Familie KNAUS!*

## Landesmeisterschaft im Stockschießen des Pensionistenverbandes



Am 20.08. fand in der ESV Halle in Tauka die Landesmeisterschaft des Pensionistenverbandes Burgenland im Stockschießen statt.



*Wolfgang BAUER und Patrizia LENZ haben am 26. September 2015 den Bund der Ehe geschlossen. Alles Gute der Familie BAUER!*

*Daniel ZOTTER und Lisa MAURER haben am 05. September 2015 den Bund der Ehe geschlossen. Alles Gute der Familie MAURER-ZOTTER!*

*Helmut WOLF und Susanna PEIN haben am 05. September 2015 den Bund der Ehe geschlossen. Alles Gute dem Ehepaar WOLF!*

*Wolfgang HARANT und Martina HARANT haben am 31. Oktober 2015 erneut den Bund der Ehe geschlossen. Alles Gute dem Ehepaar HARANT!*

## Die Marktgemeinde gratuliert



Walter MÜLLER aus Windisch-Minihof 21 feierte am 12.07.2015 seinen 80. Geburtstag



Rosa KNAUSZ aus Windisch-Minihof 52 feierte am 07.09.2015 ihren 94. Geburtstag



Emilie SAMPT aus Tauka 10 feierte am 23.09.2015 ihren 91. Geburtstag



Johanna ZIEGER aus Tauka 32 feierte am 11.10.2015 ihren 85. Geburtstag



Rudolf JUD aus Tauka 24 feierte am 26.10.2015 seinen 80. Geburtstag



Felix und Inge PENDL aus Tauka 93 feierten am 16.10.2015 **GOLDENE HOCHZEIT**

Helene BAUER aus Windisch-Minihof 36 feierte am 04.10.2015 ihren 85. Geburtstag



### Unsere jüngste Gemeindebürgerin:

**WOLF Nina**, Tauka 121,  
geboren am 13.07.2015  
in Feldbach  
Eltern: Sandra und Christian WOLF

### Die Marktgemeinde trauert um ...



**LEGUIZA Josef**, Tauka 97,  
verstorben am 23.06.2015  
im 75. Lebensjahr

**GEIGER Josef**, Windisch-Minihof 205/2,  
verstorben am 17.08.2015  
im 67. Lebensjahr

**WERNER Erwin**, Tauka 48,  
verstorben am 08.09.2015  
im 88. Lebensjahr

**KATZBECK Franz**, Minihof-Liebau 42,  
verstorben am 14.10.2015  
im 84. Lebensjahr

## Veranstaltungen in der Gemeinde

- 29. 11. 2015:** WEIHNACHTEN mit TIEREN – 4. Liebauer Adventstimmung im Naturwinkel Saufuß; Kramerberger Wanderfalken und Waldteufel
- 05.12.2015:** NIKOLOEINZUG am Dorfplatz in Minihof-Liebau; Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Minihof-Liebau
- 20.12.2015:** VORWEIHNACHNTLICHER ABEND am Dorfplatz in Windisch-Minihof; Verschönerungsverein Windisch-Minihof
- 26.12.2015:** HENDLSCHNAPSEN im GH Gernot; ESV Tauka